

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Siemens Info Line: siemens-info-line@bsbh.com
 DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | Seite 1 |
| Programme | Seite 1 |
| Programm einstellen und anpassen | Seite 3 |
| Waschen | Seite 3/4 |
| Nach dem Waschen | Seite 4 |
| Individuelle Einstellungen | Seite 5/6 |
| Wichtige Hinweise | Seite 6 |
| Programmübersicht | Seite 7 |
| Sicherheitshinweise | Seite 8 |
| Verbrauchswerte | Seite 8 |
| Pflege | Seite 9 |
| Hinweise im Anzeigefeld | Seite 9 |
| Wartung | Seite 10 |
| Was tun wenn ... | Seite 11 |

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken
 Nur mit trockenen Händen!
 Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

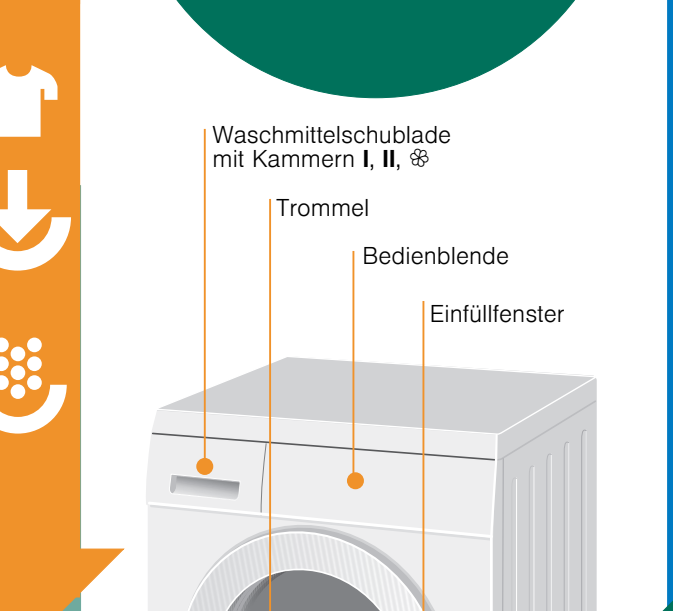
Waschen

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche entnehmen
 Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls \emptyset (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

Wasserhahn schließen
 Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten
 Programmwähler auf **Aus** stellen



Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

| | |
|----------------------------|--|
| Koch/Bunt | strapazierfähige Textilien |
| Hygiene | strapazierfähige Textilien |
| Bunt Eco | empfindliche waschbare Textilien |
| Pflegeleicht | empfindliche waschbare Textilien |
| Fein/Seide | empfindliche waschbare Textilien |
| Mix/Schnell | unterschiedliche Wäschearten |
| Spülen | mit anschließendem Schleudern |
| Schleudern | von Hand gewaschener Wäsche |
| Abpumpen | des Spülwassers bei \emptyset |
| Wolle | hand-/maschinenwaschbare Textilien |
| Jeans/Dunkle Wäsche | dunkle Textilien |
| Intensiv+Schnell | strapazierfähige Textilien |
| Super 15 | Kurzprogramm |
| Outdoor | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6 |
| Hemden/Blusen | bügelfreie Oberhemden |

Programm einstellen** und anpassen

| Programmwähler | Anzeigefeld / Optionstasten | Zusatzfunktionen | Start/Pause |
|--|---|--|--------------------|
| | | | |
| <p>i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.</p> | <p>Temp. \emptyset - 90 °C</p> <p>U/min \emptyset - 1400*</p> <p>Fertig in 1 - 24h</p> <p>Statusanzeigen </p> <p>i Kindersicherung -> Seite 5</p> | <p>Wählen der Temperatur (\emptyset = kalt)</p> <p>Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder \emptyset (ohne Endschleudern; Wäsche liegt im letzten Spülwasser)</p> <p>Programm-Ende nach ...</p> <p>Anzeigen zum Programmablauf:</p> <p>Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)</p> <p>Kindersicherung -> Seite 5</p> | <p>Start/Pause</p> |
| | | <p>i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!</p> | |

Start/Pause wählen

****Wenn im Anzeigefeld Symbol \emptyset blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.**

Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Kindersicherung / Gerätesperre

Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen

1 ... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

2 ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: - Programm neu wählen. - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

3 ... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + \emptyset** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden. - **Start/Pause** wählen.

4 ... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + \emptyset** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden. - **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten
 Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)
 Sie können die angezeigte Wascht Temperatur ändern. Die wählbare maximale Wascht Temperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Umdrehungen pro Minute)
 Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in
 Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7

Flecken Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.

Vorwäsche Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z.B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Knitterschutz Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Wasser plus Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen
 \emptyset Kindersicherung / Gerätesperre
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **Ein/Aus:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + \emptyset Nachlegen
 Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES + \emptyset** leuchten: Nachlegen möglich. **YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + \emptyset** leuchten. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

Nachlegen, wenn Taste Fertig in gewählt wurde
 Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in- Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

Start/Pause
 Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Wäsche entnehmen
 Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls \emptyset (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

Wasserhahn schließen
 Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten
 Programmwähler auf **Aus** stellen

Programme wenn ...
 ... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen
 Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst: - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt. - **Aus** wählen. - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen. - **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...
 ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: - Programm neu wählen. - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5
 ... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + \emptyset** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden. - **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal
 1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren
 auf \emptyset stellen 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...
 Lautstärke einstellen* direkt 1 Schritt Lautstärke einstellen* auf \emptyset stellen

* evtl. mehrmals anwählen

Wichtige Hinweise
Wäsche und Maschine schonen
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
 leicht Neues separat waschen.
 stark Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer \emptyset (ggf. vorher reinigen) dosieren.

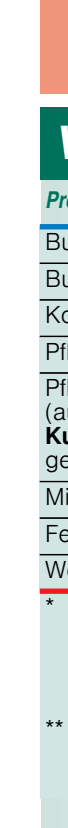
Färben/Entfärben
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Outdoor Keinen Weichspüler verwenden!
 Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

6

| Programme | °C | max. | Wäschart | Wäschepumpe | Zusatzfunktionen; Hinweise |
|--------------------|-------|-------|---|-------------|--|
| Koch/Bunt | 90 °C | | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Hygiene | 60 °C | 7 kg* | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; für besonders empfindliche Haut; längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang |
| Bunt Eco | 60 °C | 4 kg | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Intensiv+Schnell | 60 °C | | strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe | | zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche |
| Pflegeleicht | 60 °C | | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Mix/Schnell | 40 °C | 3 kg* | Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; unterschiedliche Wäschertypen können zusammen gewaschen werden |
| Jean/Dunkle Wäsche | 40 °C | | dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; reduziertes Spül- und Endschleudern |
| Fein/Seide | 30 °C | | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen) | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen |
| Wolle | 40 °C | | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | | besonders schonendes Waschprogramm um Schmutz der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |
| Super 15 | 40 °C | 2 kg | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche |
| Outdoor | 40 °C | | Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran | | Flecken, Knitterschutz, Wasser plus; reduziertes Endschleudern in Intervallen |
| Heimden/Business | 60 °C | | bügelreife Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; Knitterschutz; nur Anschleudern, troppmass aufhängen |

Zusatzprogramme
 i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen. **Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Flecken wählen.** Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen. **Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen. **Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Wäscheschlamm in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Wäscheschlamm in Kammer I und II aufteilen.



Siemens-Electrogeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
 - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 – Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
 – Netzstecker ziehen.
 – Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 – Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 – Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 – Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 – Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 – Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 – Vorsicht beim Öffnen der Waschlauge während des Betriebs!

Verbrauchswerte

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom** | Wasser** | Programmdauer** |
|--|----------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Bunt 40 °C* | Flecken | 7 kg | 0,65 kWh | 60 l | 2:30 h |
| Bunt Eco 60 °C* | Flecken | 7 kg | 1,05 kWh | 47 l | 2:58 h |
| Koch 90 °C | Flecken | 7 kg | 2,00 kWh | 75 l | 2:33 h |
| Pflegeleicht 40 °C* | Flecken | 3 kg | 0,55 kWh | 50 l | 1:24 h |
| Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet) | - | 3 kg | 0,54 kWh | 40 l | 0:55 h |
| Mix/Schnell 30 °C | - | 3 kg | 0,32 kWh | 35 l | 0:44 h |
| Fein/Seide 30 °C | - | 2 kg | 0,25 kWh | 38 l | 0:32 h |
| Wolle 30 °C* | - | 2 kg | 0,15 kWh | 34 l | 0:40 h |

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfung: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
 Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
 ** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- Vor dem ersten Waschen**
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 – Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 – Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
 – Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
 – Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittelschublade reinigen ...**
 ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
 4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
 5. Waschmittelschublade einschieben.
- Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Waschtrommel**
 Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
- Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*
 Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.
- Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall**
 Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.
 1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
 2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
 3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

- F: 16** Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
- F: 17** Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
- F: 18** Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
- F: 21** Motorfehler. Kundendienst rufen!
- F: 23** Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

- Laugenpumpe**
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
 1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
 2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
 3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
 4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
 5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
 6. Service-Klappe einsetzen und schließen.
 Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.
- Ablaufschlauch am Siphon**
 Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
- Sieb im Wasserzulauf**
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
 Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
 1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
 1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
 Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
 2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
 - Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Pause** nicht gewählt?
 – Wasserhahn nicht geöffnet?
 – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
 - Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4.
 – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
 - Programm startet nicht. – **Start/Pause** oder **Fertig in-** Zeit gewählt?
 – Einfüllfenster geschlossen?
 – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
 - Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4
 – Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
 - Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
 - Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 – **Knitterschutz** gewählt -> Seite 5.
 – Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5.
 - Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
 - Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 – Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
 - Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
 - Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt. – Zu viel Waschmittel verwendet?
 Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*)
 – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
 - Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?
 Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung.
 – Transportsicherungen entfernt?
 Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
 - Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?
 – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
 - Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
 - Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

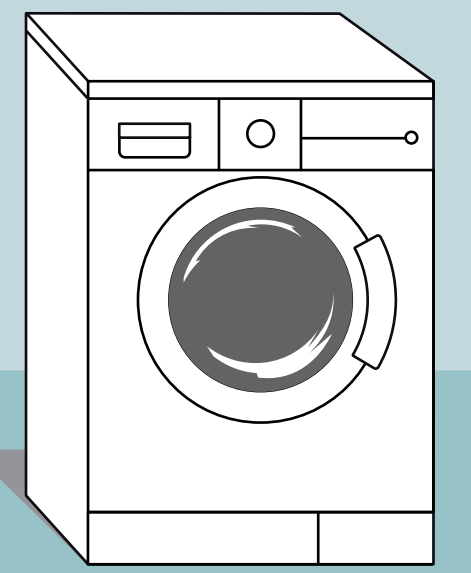
Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
 DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

| | Seite |
|----------------------------------|-------|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 1 |
| Programme | 1 |
| Programm einstellen und anpassen | 3 |
| Waschen | 3/4 |
| Nach dem Waschen | 4 |
| Individuelle Einstellungen | 5/6 |
| Wichtige Hinweise | 6 |
| Programmübersicht | 7 |
| Sicherheitshinweise | 8 |
| Verbrauchswerte | 8 |
| Pflege | 9 |
| Hinweise im Anzeigefeld | 9 |
| Wartung | 10 |
| Was tun wenn ... | 11 |



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

| | |
|-----------------------------|---|
| Koch/Bunt | } strapazierfähige Textilien |
| Hygiene | |
| Bunt Eco | |
| Pflegeleicht | pflegeleichte Textilien |
| Fein/Seide | empfindliche waschbare Textilien |
| Mix/Schnell | unterschiedliche Wäschearten |
| Spülen | mit anschließendem Schleudern |
| Schleudern | von Hand gewaschener Wäsche |
| Abpumpen | des Spülwassers bei ⌀ |
| Wolle | hand-/maschinenwaschbare Textilien |
| Jeans/ Dunkle Wäsche | dunkle Textilien |
| Intensiv+Schnell | strapazierfähige Textilien |
| Super 15 | Kurzprogramm |
| Outdoor | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6 |
| Hemden/Blusen | bügelfreie Oberhemden |

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

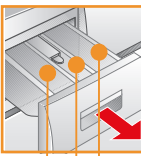


Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler

Anzeigefeld / Optionstasten

Zusatz

Flecken w...

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

| | | |
|----------------|-----------|----------|
| ❄ - 90 °C | Temp. | Wählen |
| ⌀ - 1400* | U/min | Wählen |
| 1 - 24h | Fertig in | Endsch |
| Statusanzeigen | | Progran |
| | -0- | Anzeige |
| | | Wasche |
| | | Kinders |
| | | Einfülle |

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

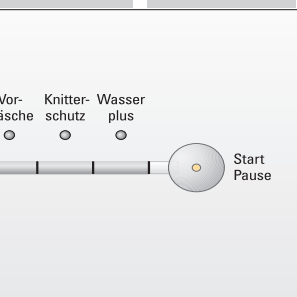
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

funktionen Start/Pause



i **Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

der Temperatur (* = kalt)

der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder \emptyset (ohne Schleudern; Wäsche liegt im letzten Spülwasser)

mm-Ende nach ...

en zum Programmablauf:

en, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)

sicherung -> Seite 5

enster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4,5

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, \emptyset

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls \emptyset (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.

i -Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
-Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
- **Aus** wählen.
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** + \odot leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
- **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

| | |
|---------------|--|
| Flecken | Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung → Programmübersicht, Seite 7. |
| Vorwäsche | Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z.B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C. |
| Knitterschutz | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| Wasser plus | Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. |

Kindersicherung und Nachlegen

Kindersicherung/ Gerätesperre
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Nachlegen
 Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + leuchten: Nachlegen möglich.
YES blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES +** leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

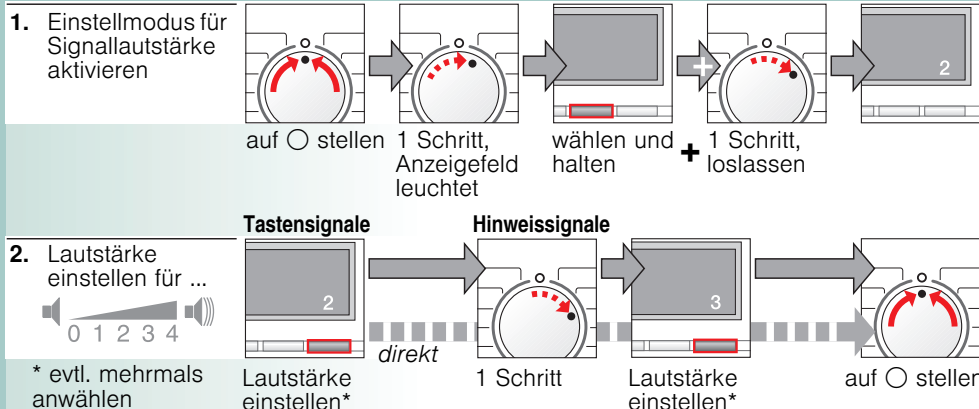
Nachlegen, wenn Taste Fertig in gewählt wurde
 Programmwähler auf **Aus** stellen. Programm und ggf. Fertig in- Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

Start/Pause

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal



! Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | | |
|--------|--|--|
| leicht | | Neues separat waschen. Nicht vorwaschen. |
| stark | | Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion Flecken wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion Flecken wählen. |

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben






Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

i Outdoor

Keinen Weichspüler verwenden!

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

| Programme | °C | max. | Wäscheart      | Zusatzfunktionen; Hinweise |
|----------------------------|-----------|-------|---|--|
| Koch / Bunt | * - 90 °C | 7 kg* | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Hygiene | * - 60 °C | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang |
| Bunt Eco | * - 60 °C | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Intensiv+Schnell | * - 60 °C | 4 kg | strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben | zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche |
| Pflegeleicht | * - 60 °C | 3 kg* | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus |
| Mix/Schnell | * - 40 °C | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden |
| Jeans/Dunkle Wäsche | * - 40 °C | | | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; reduziertes Spül- und Endschleudern |
| Fein/Seide | * - 30 °C | 2 kg | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen |
| Wolle | * - 40 °C | | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |
| Super 15 | * - 40 °C | | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | Kurzprogramm ca. 15 Minuten geeignet für leicht verschmutzte Wäsche |
| Outdoor | * - 40 °C | 2 kg | Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran | Flecken, Knitterschutz, Wasser plus; reduziertes Endschleudern in Intervallen |
| Hemden/Business | * - 60 °C | | bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser plus; Knitterschutz: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen |
| Zusatzprogramme | | | | Spülen, Schleudern, Abpumpen |

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Flecken wählen.
 Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

1108 / 9000386092



WM14E492 ...

Siemens-Electrogeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Erstickungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr**
 - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Explosionsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster sitzen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschnittelschublade während des Betriebs!
- Verletzungsgefahr**

Verbrauchswerte

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom** | Wasser** | Programmdauer** |
|--|----------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Bunt 40 °C* | Flecken | 7 kg | 0,65 kWh | 60 l | 2:30 h |
| Bunt Eco 60 °C* | Flecken | 7 kg | 1,05 kWh | 47 l | 2:58 h |
| Koch 90 °C | Flecken | 7 kg | 2,00 kWh | 75 l | 2:33 h |
| Pflegeleicht 40 °C* | Flecken | 3 kg | 0,55 kWh | 50 l | 1:24 h |
| Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet) | - | 3 kg | 0,54 kWh | 40 l | 0:55 h |
| Mix/Schnell 30 °C | - | 3 kg | 0,32 kWh | 35 l | 0:44 h |
| Fein/Seide 30 °C | - | 2 kg | 0,25 kWh | 38 l | 0:32 h |
| Wolle 30 °C* | - | 2 kg | 0,15 kWh | 34 l | 0:40 h |

* ProgrammEinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
 Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
 ** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach 1/2 Messbecher Waschmittel in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

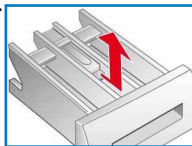
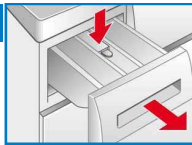
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

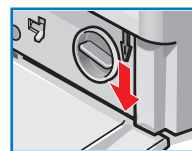
Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

| | |
|--------------|---|
| F: 16 | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| F: 17 | Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering. |
| F: 18 | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10. |
| F: 21 | Motorfehler. Kundendienst rufen! |
| F: 23 | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |

Wartung

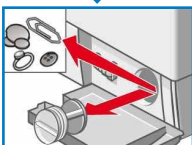
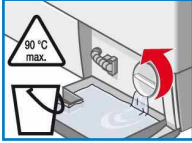
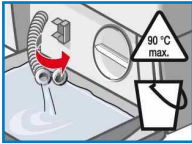
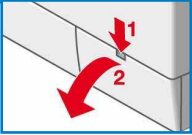


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



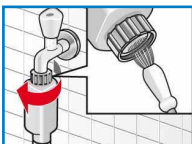
Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

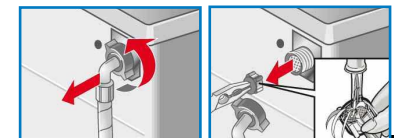
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

1. Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

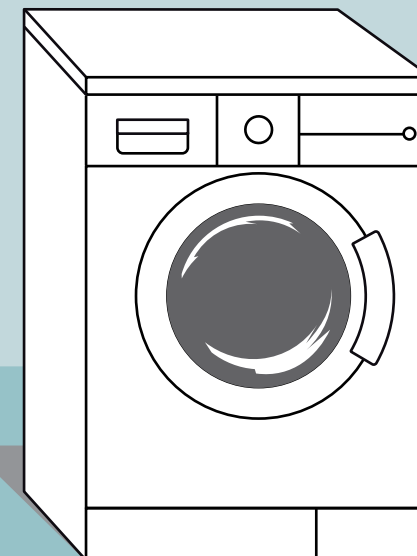
- Wasser läuft aus
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
 - Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Fertig in-** Zeit gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Ø (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Knitterschutz** gewählt -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt -> Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*)
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> *Aufstellanleitung*.
 - Transportsicherungen entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> *Aufstellanleitung*.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> *Aufstellanleitung*.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS